



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
UNTERWEGS IM GRÜNEN HERZEN
06.-09.08.2026

GRUSSWORT DES FRAUENKIRCHENKANTORS MATTHIAS GRÜNERT

Verehrtes Publikum, liebe Freunde der Orgelmusik, mitten im Sommer unterwegs zu einer Orgelfahrt. Ich begrüße Sie ganz herzlich zu zwölf unterschiedlichen Orgelkonzerten rund um Jena und Arnstadt. In drei Tagen spiele ich an kleinen und an großen Organen, an unbekannten und an berühmten Instrumenten.

Den Höhepunkt bildet ein Orgelspaziergang in Arnstadt: In der gotischen Liebfrauenkirche erwartet uns ein Programm mit Bachs populären Werken, sodann geht es hinüber in dessen ehemalige Wirkungsstätte zu die beiden berühmten Organen der Bachkirche. Lassen Sie sich einladen zu wunderschöner Orgelmusik an historischen und an neu erbauten Instrumenten.



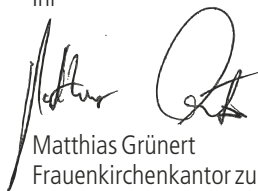
Herzlichen Dank, möchte ich all den Kirchgemeinde und Kantorenkollegen aussprechen, die diese Fahrt unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Christiane Linke und ihrem Team mit Claudia Bari und Matthias Creutzberg. Mit großem Engagement haben sie die Orgelfahrten und alles, was dazugehört, organisiert, geplant und durchgeführt.

Mein ganz besonderer Dank gilt Claudia Bari. Sie steht den Orgelfahrten nicht nur als verlässliche Assistentin zur Seite, sondern hat darüber hinaus unzählige Videos aufgenommen und mit viel Sorgfalt bearbeitet. Woche für Woche veröffentlicht sie diese auf unserem YouTube-Kanal der Orgelfahrt. Schauen Sie doch einmal hinein – so können Sie die besondere Atmosphäre der Orgelfahrten nicht nur unterwegs, sondern auch ganz bequem von zuhause aus miterleben.

Wieder verspricht dieses Event eine ganz besondere Atmosphäre. Entdecken Sie gemeinsam mit uns die einzigartige Orgellandschaft Thüringens!

Mit musikalischen Grüßen
Ihr



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing er im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelkurse bei Luigi Ferdinando Tagliavini, Michael Radulescu oder Jon Laukvik ergänzten seine Studien. Als Assistent am Lübecker Dom und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, bevor er in den Jahren 2000 – 2004 als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig war und 2003 an der Stadtkirche St. Marien das gesamte Orgelwerk Bachs zur Auf- führung brachte.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und ist seither künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten a.D. Barack Obama, Bundeskanzlerin a. D. Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitete Matthias Grünert mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele als Organist führten ihn wiederholt nach Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Japan, Island, die Niederlande und in die Schweiz.

Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter über

20 CD-Einspielungen bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken.

Von 2008 – 2023 hatte er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Neben seinen kompositorischen Aktivitäten ist er zudem als Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel und Bärenreiter tätig. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster. In den letzten Jahren fokussiert er sich zunehmend auf das erfolgreiche Projekt OrgelFahrt, welches schwerpunktmäßig historische Orgeln würdigt und mittlerweile einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Organist ausmacht.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

DONNERSTAG, 06.08.2026

19:00 Uhr, Jena, Schillerkirche Unserer lieben Frau

Schlippenstraße 32, 07749 Jena

PROGRAMM

Hanseatischer Orgelbarock

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in A

Allegro, Adagio, Vivace

Nicolaus Bruhns (1665 – 1697)

Praeludium e-moll

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über „Jesu, du bist all zu schöne“

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Magnificat Primi Toni BuxW 203

Andreas Werckmeister

Canzona ex g (1645 – 1706)

Christoph Wolfgang Druckenmüller

Concerto in G (1687 – 1747)

Allegro, Adagio, Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Gerhad Böhm, Gotha,
1972 – 1973

Ausgebaut: 1976 wegen
Bauwerksschäden am Dach
Wiedereinbau: 1997

I. Manual C-f'''

Principal	8'
Gedackt	8'
Octave	4'
Quintflöte	2 2/3'
Blockflöte	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Oboe	8'
Tremulant	

II. Manual C-f'''

Rohrflöte	8'
Quintade	4'
Principal	2'
Terz	1 3/5'
Siffflöte	1 1/3'
Cymbel 2fach	1/2'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Gedackt	8'
Pommer	8'
Choralbaß	4'
Trompete	8'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



DISPOSITION

Erbaut: Christian Friedrich Poppe,
Roda, 1786

Saniert: Orgelbau Bochmann,
Kohren-Sahlis, 2018

I. Manual C-d'''

Gamba	8'
Quintathön	8'
Gedackt	8'
Principal	4'
Gedackt	4'
Quinta	3'
Octave	2'
Cornett ab c' 3fach	
Mixtur 3fach	

II. Manual C-d'''

Flöttravers ab g	8'
Lieblig Gedackt	8'
Gemshorn	4'
Principal	2'
Vox humana (vakant)	

Pedal C-c'

Subbass	16'
Octavbass	8'
Posaune	8'

Koppeln

Pedelkoppel
Manualkoppel

PROGRAMM

Bach & friends

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Suite a-Moll BWV 818a

Prélude
Allemande
Courante
Sarabande
Menuet
Giga

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Sonata III d-moll

Andante, Larghetto, Fuga

Johann Peter Kellner (1705 – 1772) Gräfenroda

Praeludium con Fuge ex F
cum pedale obligato

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)

Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Piece d'orgue BWV 572



FREITAG, 07.08.2026

19:30 Uhr, Gera, Evang.-Luth. Kirche St. Salvator

Nicolaiberg 4, 07545 Gera

PROGRAMM

Very british - romantische Klangwelten von der Insel

Caleb Simper (1856 – 1942)
March in F

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Festival Offertorium

Fountain Reverie

Festival Toccata

William Wolstenholme
Allegretto (1865 – 1931)

Thomas Adams (1857 – 1918)
Allegro Pomposo C-Dur

Noel Rawsthorne (1929 – 2019)
Prelude „O Danny Boy“

Myles Birket Foster (1851 – 1922)
Concluding Voluntary C-Dur

Edward Elgar (1857 – 1934)
Nimrod
aus den Enigma-Variationen Op. 36 für Orgel bearbeitet

Edwin H. Lemare (1865 – 1934)
Annie Laurie

Abé Holzmänn (1874 – 1939)
Blaze-Away!

DISPOSITION

Erbaut: Ernst Röver,
Hausneindorf, 1903
Saniert: Vogtländischer Orgelbau
Thomas Wolf, Limbach, 2003

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Gemshorn	8'
Dolce	8'
Zartgedackt	8'
Octave	4'
Gambette	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Cornett 5fach	5 1/3'
Mixtur 4fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-f'''

Gedackt	16'
Geigenprincipal	8'
Salicional	8'
Offenflöte	8'
Fernflöte	8'
Aeoline	8'
Voix celeste ab c°	8'
Viola	4'
Flaute amabile	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 3fach	2 2/3'
Clarinete	8'



Pedal C-d'

Principalbaß	16'
Violonbaß	16'
Subbaß	16'
Gedecktbaß	16'
Octavbaß	8'
Cello	8'
Flötenbaß	8'
Octave	4'
Posaune	16'

Koppeln

Manualkoppel II/ I
Pedalkoppel I
Pedalkoppel II
Superoctavkoppel I
Superoctavkoppel II
Suboctavkoppel I

Spielhilfen

Crescendowalze
1 freie und 3 feste Kombinationen

Die Rekonstruktion der großen romantischen Disposition war die Hauptaufgabe und wurde in vier Etappen ausgeführt. Durch neobarocke UmDispositionierungen 1958 und 1978 mussten 19 Register teilkonstruiert bzw. komplett rekonstruiert werden. Besondere Herausforderung: die Herstellung des ersten offenen 16-Fuß-Holzregisters der Werkstatt, der Violonbaß 16'. Auch in der Metallpfeifenwerkstatt wurden damals die ersten 8-Fuß-Streicher-Register für dieses Projekt hergestellt. Ebenso erfolgte die Rekonstruktion der zahlreichen Flöten-



SAMSTAG, 08.08.2026

14.00 Uhr, Butteltstedt, Evangelische Kirche St. Nikolai

Markt 4, 99439 Am Ettersberg-Butteltstedt

PROGRAMM

Mendelssohn und sächsische Zeitgenossen

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Christian Gottlob Höpner (1799 – 1859)
Adagio a-Moll Opus 11, 1

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei aus „Kinderszenen“ Opus 15

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in g-Moll

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga

DISPOSITION

Erbaut: Peternell, Seligenthal,
1857/58
Saniert OB Wünnig, 2018

Hauptwerk C,D-d'''

Quintade	16'
Principal	8'
Bordun	8'
Gemshorn	8'
Viola da Gamba	8'
Octave	4'
Hohlflöte	4'
Quinte	3'
Octave	2'
Mixtur 4fach	2'

Oberwerk C,D-d'''

Geigenprincipal	8'
Liebl. Gedackt	8'
Principal	4'
Spitzflöte	4'
Octave	2'
Cornett 3fach	
Fugara	8'

Pedal C,D-d'

Principalbass	16'
Subbass	16'
Violonbass	16'
Octavbass	8'
Violoncello	8'

Koppeln

Manual- und Pedalkoppel



DISPOSITION

Erbaut: August Witzmann,
Stadttilm 1851/53
Saniert: OB Waltershausen, 2021

Hauptwerk C-f'''

Principal	8'
Bordun	16'
Viola da Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Grobgedackt	8'
Floete	4'
Octave	4'
Quinte	3'
Octave	2'
Mixtur 5fach	

Oberwerk C-f'''

Principal	4'
GeigenPrincipal	8'
Salicional	8'
Flauto Traverso	8'
Gedact	8'
Floete	4'
Octave	2'

Pedal C-d'

Principalbaß	16'
Violonbaß	16'
Subbaß	16'
Octavbaß	8'

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel

Kirchplatz 1, 99425 Taubach

PROGRAMM

Orgelmusik der Empfindsamkeit und der Klassik

Johann Schmügel (1727 – 1798)
Ouverture B-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3
Allegro
Largo
Allegretto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Fantasie d-moll KV 397

Theodor Grünberger (1756 – 1820)
Unter der Wandlung aus der 3. Orgelmesse

Franz Bühler (1760 – 1823)
Cantabile aus: Zehn Galanteriestücke

Ludwig van Beethoven (1770 – 1823)
Flötenuhrstück C-Dur

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo



SAMSTAG, 08.08.2026

17:30 Uhr, Magdala, Evangelische Stadtkirche St. Johannis

Schulstraße 18, 99441 Magdala

PROGRAMM

La dolce vita – Musik aus Bella Italia

Nicolo Moretti (1763 – 1821)

Tempesta di mare

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Suite in C aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)

Preludio, Allemanda, Sarabanda, Gavotta, Giga

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in G

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)

Elevazione

Abate Antonio Botti (1766 – 1799)

Messa

Offertorio, Elevazione, Postcommunio, Toccata

Giuseppe Sigismondo

Sonata per Organo (1739 – 1826)

Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889)

Allegro brillante

Antonio Diana (? – 1862)

Sonata Nr. 3

DISPOSITION

Erbaut: Johann August Poppe,
Roda, 1830

Saniert: Mitteldeutscher Orgelbau,
Andreas Voigt GmbH,
Elsterwerda, 2012

I. Hauptwerk C-d'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola di gamba	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Quinte	3'
Octave	2'
Cornett 3fach	
Mixtur 4fach	2'

II. Oberwerk C-d'''

Gedackt	8'
Principal	4'
Hohlflöte	4'
Flauto	4'
Principal	2'
Mixtur 3fach	1'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Octavbaß	8'
Posaune	16'
(verschollen – eine Rekonstruktion ist vorgesehen)	

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel



DISPOSITION

Erbaut: Johann Heinrich Scherff,
Pößneck, 1743
Erweitert: Justin Ehrenfried
Gerhardt, Lindig, 1745
Umbau: Gebr. Poppe, Roda, 1877
Restauriert: Orgelbau Bochmann,
Kohren-Sahlis, 2009

I. Hauptwerk C, D-c'''

Gemshorn	8'
Salicional	8'
Grobgedackt	8'
Flauto travers	8'
Prinzipal	4'
Kleingedackt	4'
Blockflöte	2'
Octave	2'
Nassartia 2fach	
Mixtur 4fach	
Tremulant	

II. Hinterwerk C, D-c'''

Lieblich Gedackt	8'
Viola di Gamba	8'
Fugara	4'
Prinzipal	2'
Terzia	2'
Cromor	8'
Glockenspiel ab c'	

Pedal C, D-c'

Sub-Bass	16'
Octav-Baß	8'
Posaun-Bass	16'

Koppeln

II/I, II/P

PROGRAMM

Barocke Kostbarkeiten aus Thüringen

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749) Gotha
Partia di Signore Steltzeln
Ouverture, Air Italien, Bourrée, Menuet – Trio di J. S. Bach – Menuet

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Praeludium d-moll

David Heinrich Garthoff (? – 1741) Weißenfels
Praeludium in F

Johann Peter Kellner (1705 – 1772) Gräfenroda
Praeludium und Fuge ex C
Pro organo pleno

Christian Friedrich Witt (1660 – 1716)
Canzona in B
aus dem Schneeberger Orgel- und Clavierbuch (um 1705)

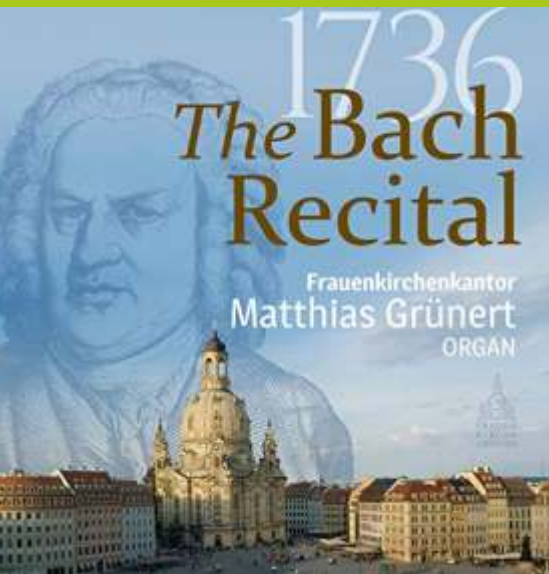
Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga V ex C

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Partita über „Ach, was soll ich Sünder machen“ BWV 779

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727) Erfurt
Fuge in e



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Georg Andreas Sorge (1703–1778)
Clavierübung

Matthias Grünert,
Orgel/organ

Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

DISPOSITION

Erbaut: Johann Caspar Holland,
Schmiedefeld, 1786 – 1787
Saniert: Rösel & Hercher, Saalfeld,
2008

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gamba	8'
Gedackt	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	

II. Oberwerk C-f'''

Quintatoen	8'
Flöte	8'
Flautamor	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Prinzipalbaß	8'

Koppeln

II/I, I/P

PROGRAMM

Con brio – italienische Sommerklänge des Barock

Giovanni Battiste Pescetti (1704 – 1766)

Sonate in C-Dur

Con spirito, Adagio, Tempo giusto, Allegro moderato

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)

Sonata in a-moll

Gaetano Valeri (1760 – 1822)

Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Suite in d aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)

Preludio, Allemanda, Gavotta, Minuetto

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in G

Fedele Fenaroli (1730 – 1818)

Sonata XVII

Allegro, Andantino, Allegro

Baldassare Galuppi (1706 – 1785)

Sonate in d-Moll

Allegro, Largo, Allegro e spiritoso

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)

Sonata in C



SONNTAG, 09.08.2026

14:00 Uhr, Wechmar, Evangelische Kirche St. Viti

Kirchplatz 6, 99869 Drei Gleichen-Günthersleben-Wechmar

PROGRAMM

Bach am Nachmittag

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

Kanons aus den Goldberg-Variationen BWV 988

Aria

Canon all'Unisono

Canon alla Seconda

Canon alla Terza

Canon alla Quarta

Canon alla Quinta

Canon alla Sesta

Canon alla Septima

Canon alla Ottava

Canon alla Nona

Quodlibet

Aria

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 545



DISPOSITION

Erbaut: Johann Friedrich Heinrich
und Johann Heinrich Ludwig
Ratzmann, Ohrdruf, 1865
Restauriert: Kutter – Thüringer
Orgelbau, Friedrichroda, 2026

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Bordun	8'
Octav	4'
Hohlflöte	4'
Blockflöte	4'
Octav 2fach	2'
Mixtur 4fach	2'
Cornet 3fach	8'
Trompete	8'

II. Oberwerk C-f'''

Stillgedackt	16'
Geigenprincipal	8'
Flöte	8'
Rohrflöte	8'
Gambe	8'
Hamonica	8'
Salicional	8'
Flachflöte	4'
Gemshorn	4'
Quinta	3'
Querflöte	2'

Pedal C-d'

Principalbaß	16'
Subbaß	16'
Violon	16'
Octavenbaß	8'
Subbaß	8'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

Manual-Coppel (II/I) I/P, II/P

DISPOSITION

Erbaut: VEB Potsdamer Schuke
Orgelbau, Potsdam, 1979

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 5fach	
Trompete	8'

II. Schwellpositiv C-g'''

Gedackt	8'
Quintadena	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Gemshorn	2'
Quinte	1 1/3'
Sesquialtera 2fach	
Scharf 4fach	
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Oktave	8'
Gedacktbaß	8'
Choralbaß	4'
Nachthorn	2'
Baßliquote 3fach	
Mixtur 5fach	
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

PROGRAMM

Meisterwerke Bachs

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium C-Dur BWV 547, 1

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Fuge C-Dur BWV 547, 2



SONNTAG, 09.08.2026

17:45 Uhr, Arnstadt, Bachkirche

Am Markt, 99310 Arnstadt

PROGRAMM

Bach – neu entdeckt

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium c-moll BWV 549, 1

Ciacona und Fuga in d BWV 1178

Ciacona in g BWV 1179

Fuge c-moll BWV 549,2



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau G. F. Steinmeyer & Co., Oettingen, 1913, Opus 1185

I. Hauptwerk C-a'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Gemshorn	8'
Schweizerflöte	8'
Bordun	8'
Rohrflöte	8'
Hohlflöte	8'
Quintflöte	5'
Oktave	4'
Fugara	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2'
Oktave	2'
Cornett 5fach	8'
Mixtur 5fach	2'
Cymbel 3fach	1'
Trompete	8'

II. Manual C-a'''

Quintatön	16'
Principal	8'
Spitzflöte	8'
Quintatön	8'
Viola d'amour	8'
Gedackt	8'
Flauto traverso	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Viola	4'
Rauschquinte 2fach	2'
Mixtur 5fach	2'
Klarinette	8'



III. Schwellwerk C-a'''

Lieulich Gedackt	16'
Geigenprincipal	8'
Lieulich Gedackt	8'
Flauto piano	8'
Hessiana	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Geigenprincipal	4'
Nachthorn	4'
Flauto dolce	4'
Geigenprincipal	2'
Sesquialter 2fach	2'
Progressivharm. 3-6fach	2'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Principal	16'
Violon	16'
Subbaß	16'
Quintbaß	10'
Principal	8'
Violoncello	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln

II/I, III/I, III/II
I/P, II/P, III/P

4.000 Setzerkombinationen
Elektro-pneumatische Spiel- und
Registertrakturen



SONNTAG, 09.08.2026

17:45 Uhr, Arnstadt, Bachkirche

Am Markt, 99310 Arnstadt

PROGRAMM

Original Bach?

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Concerto a-moll BWV 593

Allegro

Adagio

Allegro

Choralbearbeitung über „Jesus bleibet meine Freude“
aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“

Toccata und Fuge d-moll BWV 565



DISPOSITION

Erbaut: Johann Friedrich Wender,
Dörna, 1703

Rekonstruiert: Orgelbau Otto
Hoffmann, Ostheim v. d. Rhön,
2000

I. Brustpositiv C, D-c'''

Stillgedacktes	8'
Principal	4'
Spitzflöte	4'
Nachthorn	4'
Quinta	3'
Sesquialtera doppelt	
Mixtur 3fach	

II. Hauptwerk C, D-c'''

Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Quinta dena	8'
Grobgedacktes	8'
Gemshorn	8'
Offene Quinta	6'
Octava	4'
Mixtur 4fach	
Cymbel doppelt	1'
Trompete	8'
Cymbelstern C-Dur	
Cymbelstern G-Dur	
Tremulant (ganze Orgel)	

Pedal C, D-c', d'

Sub Bass	16'
Principal Bass	8'
Posaunen Bass	16'
Cornet Bass	2'

Koppeln

I/II, II/P

Im Juni 1703 hat der 18-jährige
Johann Sebastian Bach die Orgel
geprüft und abgenommen.



01 | **Neujahrskonzerte vom 02. – 04.01.2026**

Vom Thüringer Wald bis nach Sachsen führt diese Orgelfahrt, u.a. Konzerte in Sonneberg, Frauenprießnitz, Ponitz und Kahla.

02 | **Neujahrskonzerte vom 09. – 11.01.2026**

Die 2. Orgelfahrt zum Neuen Jahr führt in das Fränkische Weinland.

03 | **Heimspiel in Franken vom 20. – 22.02.2026**

Wie jedes Jahr im Februar geht es nach Franken. Neuendettelsau, Weißenburg und Günzburg sind nur einige Konzertorte.

04 | **Himmlische Töne vom 14. – 17.05.2026**

Über Himmerfahrt macht die Orgelfahrt mit ihren vielen Konzerten Halt in der Oberlausitz. Diese finden u.a. in Kamenz, Hochkirch, Görlitz, Schönbach, Kittlitz, Ebersbach, Seifhennersdorf und Schirgiswalde statt.

05 | **Orgelspaziergang Hof und Oelsnitz am 25.05.2026**

Die Konzerte finden in verschiedenen Hofer Kirchen und in Oelsnitz statt.

06 | **Im Grünen Herzen vom 07. – 09.08.2026**

Wir sind links und rechts vom Rennsteig unterwegs u.a. in Linda bei Weida, Gera Salvator, Magdala und Arnstadt.

07 | **Klangreise zwischen Orla und Saale vom 04. – 06.09.2026**

Traditionell führt uns die Orgelfahrt einmal quer durch den Landkreis Saale-Orla. Wir sind u.a. in der Bergkirche in Schleiz, auf Schloss Burgk, in Neustadt, Ranis, Stelzen, Liebschütz und Langenorla zu Gast.

09 | **Zwischen Schiefergebirge und Saaleaue vom 09. – 11.10.2026**

2006-2026 – 20 Jahre – aus OrgelArena wurde Orgelfahrt
Konzerte u.a. in Schmiedebach, Großneundorf, Eichicht, Bucha bei Unterwellenborn, Krölpa, Lositz, Bad Berka, Rudolstadt, Saalfeld (Jubiläumskonzert) und Hoheneiche (Orgelnacht).

www.orgelfahrt.de

Besuchen Sie die Webseite der Orgelfahrt und erfahren Sie mehr über die einzigartigen Konzertorte, die Sie auf eine musikalische Reise der besonderen Art einladen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Orgelmusik und lassen Sie sich von den beeindruckenden Klängen und der atemberaubenden Architektur der Veranstaltungsorte verzaubern. Jeder Konzertort bietet ein unvergessliches Erlebnis mit einem individuellen Programm – nichts wird doppelt gespielt! Die Vielfalt der Programme wird Sie begeistern.



OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

OrgelFahrt-Team:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth, Mobil: 0173 – 3762037

Matthias Creutzberg, Pößneck, Mobil: 0151 – 40513467

Claudia Bari, Römhild, Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de

www.facebook.com/orgelfahrt

www.youtube.com/c/OrgelFahrt

Spenden:

Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Empfänger: Kreiskirchenamt Meiningen

IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13

Verwendungszweck: Hoheneiche - Orgelfahrt - Rechtsträger 5232

